

Berufliche Kurzvita

Arndt Himmelreich, geb. 1960 in Köln-Lindenthal, Abitur 1979 in Köln (LK Math. & Physik);
1. Studium der Philosophie und Geschichte und 2. Studium der Psychologie (Promotions-Projekt bei Wilhelm Salber, später Gottfried Fischer, Dir. d. Psychologischen Instituts) an der Univ. zu Köln; **Assessor des Lehramts** (Sek. II u I/ Gymnasium) f. Philos. u. Gesch. (1. u. 2. Staatsexamen); **Psychoanalytiker** (Formation und 10-jährige Analyse in Paris bei Pierre Thèves, Ecole de la Cause freudienne, ECF, www.causefreudienne.org = **Lacan-Schule**); **Familien- und Systemtherapeut** (am 20.06.1997 mit Zertifikat abgeschl. 4-jährige Ausb. beim Institut für Familientherapie, Ausbildung u. Entwicklung e.V., **IFW**, www.if-weinheim.de); **Lösungsorientierte Kurzzeittherapie** (Fortb. bei de Shazer/ Berg/ Dolan); 1999-2002 mit Zertifikat (20.01.2004) abgeschl. Fortb.-Curriculum bei Gunther Schmidt u. Bernhard Trenkle in **Klinischer Hypnose** (**Milton-Erickson-Institut Heidelberg**, www.meihei.de); seit 2005 Fortb.-Curriculum in **körperorientierter Ego-State-Therapie** bei Woltemade Hartman (Milton-Erickson-Institut MEISA, www.woltemadehartman.com; www.MEISA.biz); seit 27.03.1998 amtliche Anerkennung durch das Gesundheitsamt Essen (nach Umzug: Berlin): **Heilpraktikererlaubnis** mit der Einschränkung auf das Gebiet der **Psychotherapie** (Anerkennung nach Heilpraktikergesetz, **HPG**). **Seit 1992** nebenberufliche, seit 1994 hauptberufliche Ausb. und Arbeit als freiberuflicher „**Individualpsychologischer Verkehrstherapeut**“/ „**Heilkundlicher Verkehrstherapeut**“ (mit Abschluss-Zertifikat vom 28.12.1996 durch **IPIP** und **IVT-Hö** sowie Zusatz-Zertifikat vom 06.08.2012 durch **EURAC** in Luxemburg, www.EURAC.lu), **1995 bis 2007 Gründer, Leiter und Inhaber der CPF- & IVT-Hö-Institute für Aachen und Heinsberg**, seit **2001 für Berlin und Brandenburg** u. seit **2006 für Bayern (München)**: <http://aelteste-verkehrstherapie-in-deutschland.de>. **Seit 1995 Leitung - gemeinsam mit Dr. German Höcher - des Aus- u. Fortbildungszentrums f. Heilkundliche Verkehrstherapie (IVT-Hö) und Psychotherapie (IPIP e.V.) in Köln u. Ebrach. Heilkundliche Verkehrstherapie mit Tausenden von Klienten in zahlreichen Bundesländern**, darunter auch Seminarleitung und Durchführung der **Gruppen-Psychotherapie auf mehr als 200 Intensivseminaren (idR 1 Woche, zT auch 2 bis 5 Tage)** für mit Alkohol, Drogen, allg. Straftaten oder „multipel“ Auffällige (idR im Straßenverkehr). Aufgrund von Veröff. u. bundesweit einmaligen Erfahrung in der Leitung von zwei - jede Woche weit über 10 Jahre lang kontinuierlich fortlaufenden - offenen Therapiegruppen für „multipel“ (auch mit Punkten) und/ oder allg. Straftaten (z.B. Mord, Bankraub, Drogenhandel/ -konsum) auffällig gewordenen (Kraft-) Fahrern in Fachöffentlichkeit u. Medien **bundesweiter Spezialist für diese Klientengruppe: „PUMAs“, Rowdys, Impuls-Täter, zT mit (multipler) Persönlichkeitsstörung, die uns auch an „faszinierende“ SPIELER (wie HAMLET) erinnern**; zahlreiche Vorträge & Veröff. auf (inter-) nationalen (verkehrs-) psychologischen (Driver Improvement- & BDP-) Kongressen: http://psvdok.sulb.uni-saarland.de/ergebnis.php?suchart=teil&Lines_Displayed=10&sort=o.date_year+DESC%2C+o.title&suchfeld1=oa.person&suchwert1=Himmelreich%2C+Arndt. In Abstimmung mit Dr. German Höcher (www.ivt-hoe.de) und in Zusammenarbeit **mit den führenden Verkehrsrechtsanwälten bundesweiter Spezialist für den Einsatz von (forensischer) heilkundlicher Verkehrstherapie vor Gericht**: die neu entwickelten **HBS-Verkehrstherapien (HBS = Heilung, Besserung, Sicherung; früher „KBS“ genannt)** der IVT-Hö direkt nach der Tat können zu der bislang nicht gekannten **Rückgabe des Führerscheins durch den Strafrichter schon 3 bis 6 Monate nach der Tat** führen (keine Entziehung/ Sperre/ keine MPU im Verwaltungsrecht mehr; Bindungswirkung des Strafrechts für die Verkehrsbehörde). **Seit 2000 Neu-Aufbau und Leitung des seit 1985 bestehenden CPF = Centrum für lösungs- u. körperorientierte Ego-State- u. Hypno-Therapie (Kurzzeittherapie), lacansche Psychoanalyse u. hypno-systemische Familientherapie in Köln, München, Berlin & auf Hawaii & Sardinien**:
1. System. Familien-Aufstellungs- & körperorientierte Ego-State-Therapie-Seminare (Berlin);
2. Durchführung von Tagungen zur Lacanschen Psychoanalyse seit 1992 erst an der RWTH Aachen und in Paris (ECF = Lacan-Schule) und danach an der Universität zu Köln;
3. Vorträge über Hamlet als Vorbild der modernen Spieler und Hasardeure; Antigone und das Begehren des Analytikers (Lacan); Bindungs-Opfer von Abraham und Isaak und das (fehlende) Dritte im Vater-Sohn-Verhältnis auf dem 2nd u. 3rd World Congress for Psychotherapy in Wien, dem 15th Intern. Congress for Hypnosis in München, den Lacan-Kongressen in Aachen, Paris und Köln, den Kongressen der Freud-Lacan-Gesellschaft (FLG) in Berlin (seit 2001 Mitglied der FLG, www.freud-lacan-berlin.de).